

Für Sie vor Ort

Energie von Lier!

Ausgabe 50, Frühjahr 2021

Informationen der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH



+++ Energieausweise +++ Prüfung des Gasrohrnetzes +++

+++ Entwicklung der Gaspreise +++ Bautätigkeit hat begonnen +++



Wird's was mit dem Sommer?

Die täglichen Berichterstattungen sind fast nur auf eine Thematik ausgerichtet: Corona. Die damit zusammenhängenden Probleme, das Versagen von Politik und staatlichen Verwaltungen beschäftigt uns ständig.

„Was wird aus den schönen Dingen des Lebens?“

Dazu gemachte oder selbst erklärte Gesundheitsexperten mahnen ständig, schüren Ängste und fordern mal lockere, mal strengere Restriktionen. Aber was hilft: frische Luft, Spaziergehen, das Sitzen im Freien auch in den Gaststätten mit Freunden, Familie, beim Grillen usw.

Das geforderte Einengen, das Verhindern, das Einschüchtern, bis hin zur Frage zum drastischen Beschneiden der verbliebenen persönlichen Freiheit ist meines Erachtens der falsche Weg. Das hat nichts mit Leugner oder Querdenker zu tun.

Ich und wir hoffen auf schönes Wetter, auf einen schönen Sommer mit den damit verbundenen Freiheiten. Für die Land- und Forstwirtschaft natürlich auch regelmäßiger ausreichender Regen. Und wenn schon die üblichen Feiern und Feste bis mindestens 30. Juni ausfallen werden, nutzen Sie die Zeit trotzdem. Schon Opa Willi (gespielt von Joachim Krol) meinte: „Der Junge (Hape Kerkeling) muss an die frische Luft“, Film Deutschland 2008. Empfehlenswert!

Also hoffen wir auf einen schönen Sommer bei Spiel, Sport, Spaß und Entspannung. Und wir für Sie: stehen unter Strom!

Ihr Reiner Greiling

Geschäftsführer Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH

■ Gebäude-Energieausweis Neue Anforderungen ab 01.05.2021

Der Gebäude-Energieausweis stellt den energetischen Zustand eines Gebäudes und damit den zu erwartenden Energiebedarf einer Immobilie für Mieter und Käufer dar. Seit dem 01.05.2021 sind die Anforderungen an diesen Ausweis im Gebäudeenergiegesetz (GEG) verschärft worden.



Künftig müssen auch im Verbrauchsausweis detaillierte Angaben zur energetischen Qualität des Gebäudes enthalten sein, wie z. B. die anfallenden CO₂-Emissionen und der Zustand vorhandener Klimaanlage einschließlich der Fälligkeit vorgeschriebener Inspektionen. Dieser energetische Zustand muss durch geeignete Fotos nachgewiesen werden oder wird von fachkundigen Energieberatern bei einer Vor-Ort-Begehung aufgenommen. Vermieter und Verkäufer sind für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich und können notfalls mit einem Bußgeld bei Falschangaben haftbar gemacht werden. Der Energieausweis muss immer bei einem Verkauf oder einer Neuvermietung vorgelegt werden. Das gilt auch für Immobilienmakler.

■ Förderung von Solarthermie

Mit Solarthermie lässt sich das Wasser der Heizung und auch Trinkwasser über Sonnenenergie praktisch kostenfrei erwärmen. Trotzdem fallen Kosten für die Installation einer entsprechenden Anlage an. Da diese Form der Nutzung von erneuerbaren Energien noch nicht sehr verbreitet ist, soll in Deutschland die Förderung von Solarthermie Anreize schaffen und den Markt für die Sonnenenergie ankurbeln.

Damit die Bauherren die Investitionskosten nicht allein tragen müssen, können Fördermittel beantragt werden. Diese gibt es beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) und bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), hier allerdings nur im Zusammenhang mit einer energetischen Komplettanierung des Objektes zum Energieeffizienzhaus.

Der Förderbetrag ist mit der Novellierung der Förderung durch die Bundesregierung deutlich gestiegen und übersichtlicher geworden. Die Förderung erfolgt prozentual. Dadurch amortisieren sich die Ausgaben früher als bisher, die Heizkosten werden nachhaltig gesenkt und das entlastet den Besitzer finanziell.

■ Entwicklung der Erdgaspreise bei SWN

Die negativen Folgen des Klimawandels sind auch in Deutschland angekommen. Im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung wurde deshalb ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Senkung klimaschädlicher Emissionen erarbeitet. Bis 2030 sollen 55% Treibhausgase im Vergleich zum Jahr 1990 eingespart werden. Die Bundesregierung verspricht dafür eine Entlastung auf den Strompreis, denn die EEG-Umlage soll auf lange Sicht sinken.

Durch die Einführung des CO₂-Preises wird Erdgas für den Endverbraucher teurer. Für das Jahr 2021 bleiben aber einige Gaspreise für unsere Kunden noch stabil: Einige Standardprodukte für Tarifkunden wie Angebotspreise und Festpreise werden für das Jahr 2021 nicht erhöht. Grund dafür sind günstige Einkaufskonditionen und Kostenoptimierungen, die wir direkt an die Kunden weitergeben wollen.



■ Unterstützung der Region

Gegenwärtig ist es kompliziert: Der Versandhandel boomt, aber die regionale Wirtschaft kämpft. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Region zu unterstützen und damit Arbeitsplätze zu sichern. Wir beauftragen vorwiegend Unternehmen am Ort oder der Region und unterstützen Neustädter Vereine.

Mit der Einführung des Stromproduktes „Vereinsstrom“ haben alle Kunden die Möglichkeit, die Neustädter Vereine zu unterstützen. Bei Abschluss des Stromproduktes „Vereinsstrom“ gehen deshalb 10 € im Jahr direkt von SWN an den ausgewählten Verein. Der Kunde muss dafür kein Mitglied im Verein sein und für seinen Strom zahlt er keinen Cent mehr.

Lassen Sie uns zusammen die vielfältige Vereinslandschaft für ein lebenswertes Umfeld unterstützen und fördern, wählen Sie unser Produkt „Vereinsstrom“!



Auf unserer Homepage unter www.stadtwerke-neustadt-orka.de/strom-und-gas/strom/vereinsstrom finden Interessierte immer die aktuelle Liste der registrierten Vereine sowie alle Informationen zur Anmeldung.

■ Überprüfung des Gasrohrnetzes

Als Netzbetreiber ist die Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH verpflichtet, das Erdgasleitungsnetz regelmäßig auf Schadstellen zu überprüfen. Dabei muss das gesamte Gasleitungsnetz, inklusive der Hausanschlussleitungen vom Hauptleitungsabgang bis zur Hauseinführung geprüft, also abgelaufen werden. Es ist im Sinne aller Gaskunden, dass die Hausanschlussleitungen auf Dichtheit überprüft werden.

Die Arbeiten werden von der Firma SPIE GmbH durchgeführt. Der ausführende Mitarbeiter, Herr Starke, ist auf dem Foto zu sehen. Er kann sich ausweisen. Wir bitten darum, Herrn Starke zu Ihrem Grundstück Zutritt zu gewähren.

Herr Starke läuft ausschließlich die Gasleitung auf dem Grundstück ab. Er will nicht in das Gebäude und er macht auch keine Aussagen zu Verträgen oder Zählern.



■ Es ist Frühling!

Die Bautätigkeit hat begonnen

Der verhältnismäßig strenge Winter mit reichlich Schnee und Temperaturen tief im Minusbereich wurde wie in jedem Jahr genutzt, um vorbereitete Baumaßnahmen abzustimmen und voranzutreiben und Modernisierungen an bestehenden Energieversorgungsanlagen zu planen.

Triptiser Straße

Bereits im letzten Jahr hat die STRABAG AG in der Triptiser Straße mit der Erneuerung der Gehwege im Auftrag der Stadt Neustadt an der Orla begonnen. Anfang dieses Jahres wurden diese Arbeiten fortgeführt und notwendige Erneuerungen von Erdgas- und Elektrohausanschlüssen vorgenommen.



Das neu entstehende Wohngebiet auf der Fläche der ehemaligen Wolltuchwerke ist eine Baumaßnahme der Kreissparkasse Saale-Orla. SWN ist auch hier mit vor Ort und erschließt die neu entstehenden Baugrundstücke mit Strom und Erdgas.

Auch die zukünftige Straßenbeleuchtung wird jetzt schon vorbereitet und verlegt. In den kommenden Wochen wird diese Baustelle abgeschlossen sein.



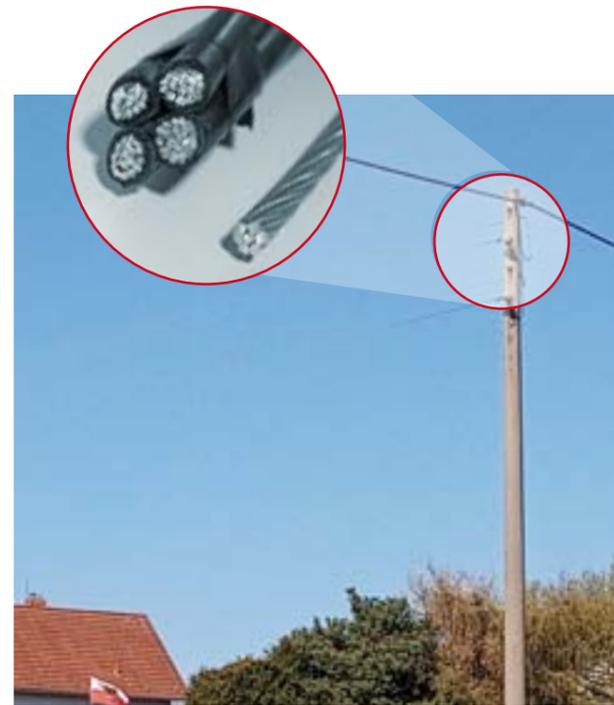
Lichtenau

In Lichtenau war ein anderes Problem zu beheben. Eine über die Felder gespannte Freileitung musste gesichert werden, da durch starken Baumbewuchs und gelegentlich herabfallende Äste und umgestürzte Bäume die Leitung in Bedrängnis geraten war. Um Stromausfälle zu verhindern, wurde diese Freileitung durch eine isolierte Freileitung (Luftkabel) ausgetauscht.

Diese Maßnahme dient der Erhöhung der Versorgungssicherheit im Ort. Zeitweise wurden einzelne Gebiete von der Stromversorgung getrennt. Das neue Luftkabel ist nun besser vor Witterungseinflüssen und Schäden geschützt.

Was ist der Unterschied zwischen einer Freileitung und einer isolierten Freileitung (Luftkabel)?

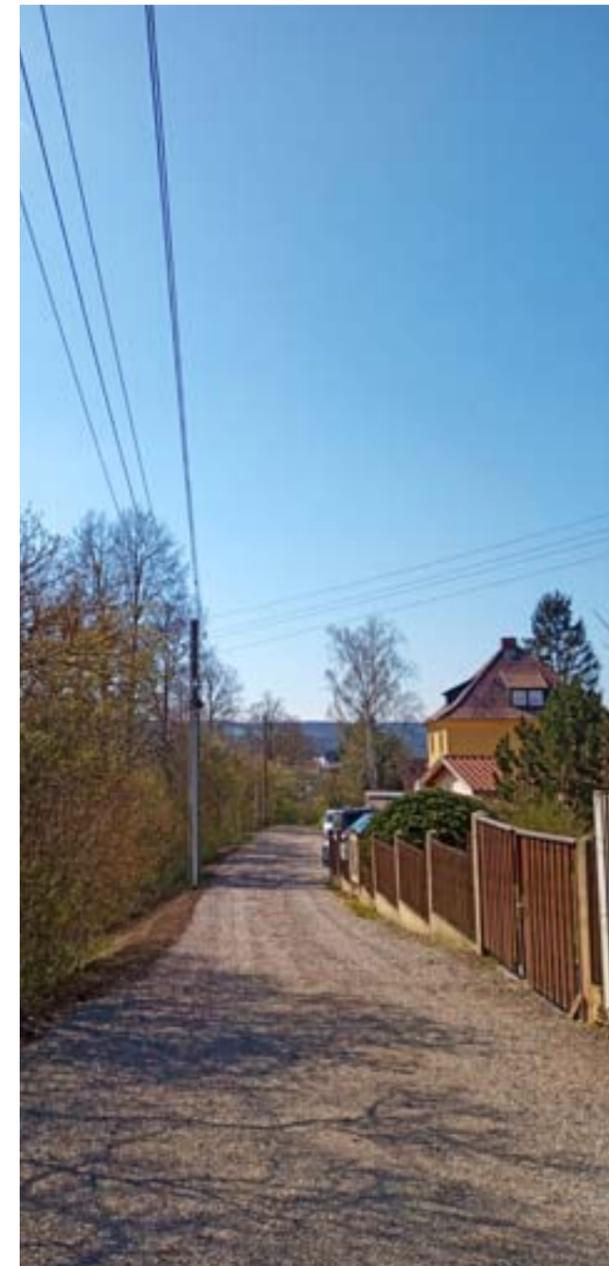
Landläufig heißt es ja, dass Vögel auf der Stromleitung sitzen können, weil sie nur eines der vielen Kabel berühren. Und das stimmt auch: Eine Freileitung besteht aus einzelnen, blanken Drähten, die nur durch die umgebende Luft und vom Erdboden voneinander isoliert sind und die mit Hilfe von Isolatoren aus Glas oder Porzellan an den Leitungsmasten aufgespannt sind. Ein Luftkabel, auch selbsttragendes Kabel (SETRA) genannt, ist ein Kabel, das auch an Freileitungsmasten montiert aber elektrisch isoliert ist.



Rodaer Straße

Von der Baustelle oberhalb der Rodaer Straße bis Höhe Am Kalkofen ist schon jetzt fast nichts mehr zu sehen. Mit der Unterstützung der Dienstleistungsgesellschaft im Bereich Tiefbau wurde hier auf engem Raum eine Erdgasleitung verlegt. Wer die Stadtwerke kennt, weiß, dass aus Effektivitätsgründen Strom- und Erdgasarbeiten häufig zusammen durchgeführt werden.

Deshalb wurden die anliegenden Wohnhäuser gleichzeitig mit Erdgasanschlüssen und neuen Elektrohausanschlüssen versehen. Wenn alle Häuser umgebunden sind, kann im Mai die noch vorhandene Niederspannungsfreileitung zurückgebaut werden.



Leonhard-Frank-Straße

Die sechste Ladestation im Netz der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH wurde eröffnet. Zur Erweiterung der Ladeinfrastruktur in der Stadt hat die WohnRing AG ein Grundstück im Wohngebiet der Leonhard-Frank-Straße nahe der Festhalle zur Verfügung gestellt. Die Ladestation mit 2 Ladepunkten ist öffentlich und ergänzt das bisher bestehende Angebot der SWN-Elektroladesäulen in der Neustädter Innenstadt. Mit der Standortauswahl soll möglichst vielen Bürgern die Ladung ihrer E-Fahrzeuge auf kurzen Wegen ermöglicht werden. SWN beobachtet die Entwicklung und wird sich daran mit ggf. weiteren Investitionsmaßnahmen orientieren.



Als erste Nutzerin durften wir Frau Dr. Ingrid Gallas an der neuen Ladestation begrüßen. Seit ca. drei Jahren ist sie Fahrerin eines E-Autos und nutzt u. a. die SWN-Ladekarte. Sie bestätigt, dass der Umstieg rein elektrisch zu fahren eine Umstellung war und „eine lange Reise gut geplant werden muss.“ Aber bekanntlich ist ja der Weg das Ziel.

Wie an allen unseren Ladesäulen kann man dort unkompliziert mit der Lade-App auf dem Smartphone und Kreditkarte oder mit der Ladekarte der Stadtwerke bezahlen. Die Ladekarte können Stadtwerke-Kunden beantragen.

Informationen zu den aktuellen Ladelösungen finden Interessierte zusammengefasst in unserem Flyer „Mit SWN zuhause und unterwegs elektromobil“. Der Flyer ist erhältlich im Kundenbüro oder auf der Homepage unter www.stadtwerke-neustadt-orka.de/elektromobilitaet



■ Unser Partner Netkom

Thüringer
Netkom



Ein örtlicher Energieversorger leistet viel mehr, als „nur“ Strom und Gas zu liefern. Als kommunales Unternehmen sieht sich SWN in der Pflicht, die Stadt und die Region zu fördern und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit auszubauen.

Ein wichtiges Thema dabei ist die viel beschworene Digitalisierung: Moderne Unternehmen brauchen neben gut ausgebauten Transportwegen, auch leistungsfähige Kommunikationsnetze, um mit dem weltweiten Markt mithalten zu können. Schnelle Datenübertragung, Echtzeitkommunikation und eine sichere Einbindung in die Datenautobahnen dieser Welt sind heute genauso ein Erfolgsfaktor wie hervorragende Mitarbeiter oder eine gute Verkehrsanbindung.

Deshalb hat SWN nun eine Partnerschaft mit der Thüringer Netkom geschlossen: Das Tochterunternehmen der TEAG Thüringer Energie AG versorgt bereits über 40.000 Bürgerinnen und Bürger in Thüringen mit Breitbandangeboten. „Keine weißen Flecken mehr“ ist das Ziel bis Ende 2024. Um dieses Ziel zu erreichen, verlegt die Thüringer Netkom Glasfaserkabel direkt in die Häuser der Thüringer, nutzt aber auch das Telekommunikationsnetz der Deutschen Telekom, um Interessierte mit einem Internetanschluss mit mindestens 250 Mbit/s zu versorgen. Über 500 Orte wurden bereits an das thüringenweite Glasfasernetz mit einer Länge von über 6.100 Kilometern angeschlossen.

SWN-Kunden profitieren von Partnerschaft

Für einen finanziellen Vorteil beim Abschluss eines DSL- oder Glasfaser tariffs bei der Thüringer Netkom erhalten Kunden der Neustädter Stadtwerke einen Bonuscode. Diesen Code im Scheckkartenformat erhalten SWN-Kunden postalisch in ihrem Neukundenanschreiben als kleines Kundenpräsent oder auf Anfrage im Kundenbüro.

Unter netkom.de/swn können SWN-Kunden ihre Anschrift in den Verfügbarkeitscheck eingeben, ihren Wunschartif auswählen und mit der Eingabe des Bonuscodes den Stadtwerke Neustadt-Vorteil einlösen.



Produktbeispiel
100 Mbit/s
ab **9,95 €***

JETZT
Verfügbarkeit
checken!



■ Bewährte Partnerschaft

zwischen SWN und ACS Hartmann

ACS-Hartmann e.K. ist ein modernes Unternehmen, das seit 1990 zuverlässig umfassende Dienstleistungen auf dem Gebiet Satellitenempfangs- und Kabelfernseh-Anlagen sowie Telekommunikation bietet.

Seit dem Jahr 2009 besteht eine Partnerschaft zur Zusammenarbeit zwischen SWN und der Firma ACS Hartmann, um gemeinsamen Kunden einen Preisvorteil bei Abschluss eines Stromlieferungsvertrages mit SWN und eines Vertrages mit der ACS Hartmann zu ermöglichen.

Kunden, die bei beiden Vertragspartnern einen entsprechenden Vertrag haben, erhalten auf ihrer ACS-Rechnung einen monatlichen Rabatt in Höhe von 5,00 Euro/Brutto. Dieser Regionalrabatt wird von den Vertragspartnern, der SWN und der ACS, gemeinsam finanziert.

Mit dem Regionalrabatt belohnen wir unsere treuen Kunden und freuen uns, somit Synergien für die Region zu bündeln.

Zu den detaillierten Bedingungen finden Sie Informationen auf unserer Homepage oder im Gespräch mit den Vertragspartnern.



Stadtwerke
Neustadt an der Orla GmbH
Ernst-Thälmann-Straße 18
07806 Neustadt an der Orla
Telefon: 036481 247-0
Fax: 036481 247-31
info@stadtwerke-neustadt-orla.de
www.stadtwerke-neustadt-orla.de

Verbrauchsabrechnung

Sprechzeiten
Di / Do 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Telefon
Enne Weidhaase 036481 247-17
Schalter 036481 247-13

Bürozeiten
Mo / Mi 7.00 - 16.00 Uhr
Di / Do 7.00 - 18.00 Uhr
Fr 7.00 - 13.00 Uhr

Störungsdienst und Bereitschaft
Telefon: 036481 247-47

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Reiner Greiling, Geschäftsführer

Redaktion
Uta Jenenchen, Sandra Knoll

Gestaltung
Heiko Müller

Bildnachweis
depositphotos.com, Sandra Knoll, Beurer GmbH,
Thüringer Netkom GmbH

Redaktionsschluss
12.05.2021

■ Gewinnspiel

7	1	9		8	4	2
	8	5	4	3		
	9		2	5		6
9						3
		4	3	9		
1	7				2	4
5		9		8	5	6
	6	1		9	4	8
3		6			2	
						9

1 2 0 3 4 5 6 7 8

Der Gewinner unseres letzten Gewinnspiels ist Sven Bahn. Die richtige Lösung war E.T.A. Hoffmann. Wir gratulieren zu einem WOLF Vertikutierer. Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder etwas zu gewinnen. Wie immer ergeben die blau markierten Felder im Sudoku in der vorgegebenen Reihenfolge das Geburtsdatum einer berühmten Persönlichkeit. Senden Sie uns den Namen dieses Zeichners zusammen mit Ihrem Namen und Adresse zu.

(Einsendeschluss ist der 31.07.2021) Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es diesmal:

Beurer Maniküre/Pediküre-Set MP 62

Mit 10 hochwertigen Aufsätzen, 10 Einwegaufsätzen und LED-Licht eignet sich das Set für die professionelle Nagelpflege zu Hause – perfekte gepflegte Nägel wie aus dem Studio.



SWN verarbeitet die persönlichen Daten aus den Einsendungen ausschließlich zur Ermittlung und Benachrichtigung des Gewinners. Die Einsendungen werden für die gesetzliche Nachweispflicht 10 Jahre aufbewahrt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.





Die Kraft der Natur
säuber · nachhaltig · preiswert



STADTWERKE
NEUSTADT (ORLA)



**Aus der Region für die Region
und gut fürs Klima**

Mit unserem Regionalstrom erhalten Sie Strom aus 100 % erneuerbaren Energien.
Ohne lange Transportwege, kein reiner Zertifikatshandel, sondern echter
Naturstrom aus nachhaltigen Anlagen, vorrangig aus unserer Region.